

Folgende Vermeidungsmaßnahmen sind festgelegt:

Maßnahmen	V.-Nr. 1 Versiegelungs- grad gering halten	V.-Nr. 1a Rückbau der bauzeitliche n Befestigung für Lager- und Stellflächen	V.-Nr. 2 Boden- lockerung	V.-Nr. 3 Schutz Gehölz- bestände	V.-Nr. 4 Gehölz- rodungen außerhalb Brutperiode (01.03-30.09.)	V.-Nr. 5 Bauzeitenbe- schränkung mit Ausnahmere- gelung 1 und 2*	V.-Nr. 6 Nistkasten aufhängen	V.-Nr. 7 Erhaltung der Höhlenbäum- e als Hochstubbe n	V.-Nr. 8 Folienzaun / Bautabuzone / ÖBB*	V.-Nr. 9 ÖBB/Fleder- mauskontroll- e/Ersatzquar- tiere	V.-Nr. 10 Vorsichtiger Umgang mit Betriebsstoff- en	V.-Nr. 11 Erhaltung der ökologische n Durchgängig- keit
Wegebaumaßnahmen einschließlich Durchlässe												
144/1-2	x		x	x		x			x			
150/1 (703, 704)	x		x	x		x					x	x
151 (706)	x		x	x							x	x
152	x		x	x								
154	x		x	x	x	x						
162 (707)	x		x	x	x						x	x
200/1-4	x		x	x	x	x						
201/1	x		x	x	x	x						
700	x	x	x	x	x	x	x		x		x	x
Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen												
1001/1-2												
1002												
1003												
1006												
1007/1-3												
1008/1-2												
1009												
Landschaftsgestaltende Anlagen												
801/1-4					x		x	x				

Maßnahmen	V.-Nr. 1 Versiegelungs- grad gering halten	V.-Nr. 1a Rückbau der bauzeitliche n Befestigung für Lager- und Stellflächen	V.-Nr. 2 Boden- lockerung	V.-Nr. 3 Schutz Gehölz- bestände	V.-Nr. 4 Gehölz- rodungen außerhalb Brutperiode (01.03-30.09.)	V.-Nr. 5 Bauzeitenbe- schränkung mit Ausnahmere- gelung 1 und 2*	V.-Nr. 6 Nistkasten aufhängen	V.-Nr. 7 Erhaltung der Höhlenbäum e als Hochstubbe n	V.-Nr. 8 Folienzaun / Bautabuzone / ÖBB*	V.-Nr. 9 ÖBB/Fleder- mauskontroll e/Ersatzquar- tiere	V.-Nr. 10 Vorsichtiger Umgang mit Betriebsstoff en	V.-Nr. 11 Erhaltung der ökologische n Durchgängig- keit
802												
803										x		
804												
805												

***Ausnahmeregelungen:**

Brutvögel

Ausnahmeregelung 1: Die Bauzeitenbeschränkung kann verkürzt oder auch aufgehoben werden, wenn im Baujahr mittels Kontrolle durch eine fachkundige Person nachgewiesen wird, dass das Brutgeschäft der wertgebenden Arten im Wirkungsbereich der Baumaßnahme bzw. innerhalb der Fluchtdistanz zum Weg bereits abgeschlossen ist oder auch gar keins stattfindet und die vorhandenen Brutreviere weit genug von der Baumaßnahme entfernt liegen. Eine Beeinträchtigung kann dann ausgeschlossen werden.

Ausnahmeregelung 2: Eine Ausnahme ist möglich, wenn die Bauarbeiten vor dem 1. März (ggf. vor dem 20.2., je nach Arteninventar; Datum ist artabhängig; siehe jeweilige Wegebaumaßnahme) beginnen und ohne größere Unterbrechungen in der Brutperiode fortgesetzt werden. In diesem Fall haben die Brutvögel die Möglichkeit in angrenzende Bereiche auszuweichen.

Zauneidechsen

Ausnahmeregelung 3: Auf die Errichtung eines Folienzaunes kann, wenn die Maßnahme von Anfang November bis Ende Februar umgesetzt wird, verzichtet werden. In diesem Zeitraum ist die Zauneidechse nicht aktiv. Der Bereich ist dann aber durch Flatterband zu kennzeichnen, damit er nicht befahren oder als Lagerstelle genutzt wird (Bautabuzone).